



Rückenwind-aktuell 10/2023



Liebe Leserinnen und Leser!

Die vielen Krisen schlagen voll durch, Mittel werden gekürzt, Klimaziele gerissen. Im Bundeshaushalt 2024 sind die Mittel für den Radwegeausbau auf 400 Mio (von einstmalig vorgesehenen 800 Mio) zusammengestrichen. Rechtslastige Regierungen bremsen den Radwegeausbau mitunter massiv aus - im Ausland wie auch bei uns. Die CDU der Berliner Regierung bläst zum rücksichtslosen Angriff auf das Mobilitätsgesetz. Viele der wichtigsten Ziele sollen gestrichen werden. Nach dem Willen der Berliner CDU soll es keine neuen Straßenbahnstrecken mehr geben. Zudem sollen schmalere und deutlich weniger Radwege angelegt werden. Erleben wir in den Städten vielerorts ein Roll-Back fürs Auto? Ja, aber nicht nur: Die Innenstadt von Hannover soll zum Beispiel bis zum Jahr 2030 autofrei werden, wie es ein jüngst vorgestellter Plan für die "Mobilitätswende" vorsieht, der Fußgängern und Radfahrern mehr Raum geben soll.

Und wie sieht es aus in Bonn? Dazu am 24. Oktober eine spannende Veranstaltung, auf der das Erreichte zum Radentscheid in Bonn einer Zwischenbilanz unterzogen wird. Kommen Sie vorbei!

Wir bleiben wachsam und setzen das bislang Erreichte nicht aufs Spiel. In dem Sinne

Ihre Newsletter-Redaktion

In diesem Newsletter:

- > Zwischenbilanz Radentscheid
- > ADFC legt Konzept für Radpendlerroute Eitorf-Hennef vor
- > Hammer, Steckschlüssel und Luftpumpe
- > *RADVOLUTION* zur Reform des uralten StVG
- > Podcast Radwissen
- > Verkehrsführung an der Rheinallee in Königswinter muss sich ändern!
- > Fahrradkino: Der Geschmack der kleinen Dinge, Frankreich/Japan 2022
- > Radeln entlang des Eisernen Vorhangs
- > AUFGESPIEßT
- > Touren im Oktober
- > Termine im Oktober

Zwischenbilanz Radentscheid

Einladung zur Veranstaltung



Mit großer Mehrheit hat der Rat der Stadt Bonn im Februar 2021 das Bürgerbegehren *Radentscheid Bonn* angenommen. Ein guter Grund nach fast drei Jahren Bilanz zu ziehen. Ist unsere Stadt seitdem deutlich fahrrad- und fußgängerfreundlicher geworden? Welchen Beitrag leistet der Radverkehr bereits zur Erreichung der Klimaziele unserer Stadt? Und wie können wir mehr Bonner*innen für das Radfahren gewinnen?

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg lädt herzlich ein zur Veranstaltung

Radentscheid in Bonn - Eine Zwischenbilanz

am Dienstag, 24.10.2023, 19:00 – 21:30 Uhr
im Katholischen Bildungswerk, Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

[> mehr](#)



Die Pendlerroute folgt nicht dem Flussverlauf der Sieg, sondern führt unmittelbar an der S-Bahn-Station „Im Siegbogen“ vorbei. © ADFC / Peter Lorscheid

ADFC legt Konzept für Radpendlerroute Eitorf-Hennef vor

Mit einem **Konzeptentwurf** für eine weitere Radpendlerroute von Eitorf nach Hennef hofft der ADFC Bonn/Rhein-Sieg, den Anstoß für einen weiteren Baustein zu einem Netz von Radpendlerrouten im gesamten Rhein-Sieg-Kreis zu geben.

In Form einer Radtour vom Marktplatz Eitorf zum Bahnhof Hennef wurde die vom ADFC hierfür vorgeschlagene Route vorgestellt. Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, darunter auch der Eitorfer Bürgermeister Rainer Viehof, sowie weitere Interessierte nutzten die Gelegenheit, die geplante Strecke schon mal live zu erleben.

Das Konzept wurde nun über **Bürgeranträge** an die Räte der Stadt Hennef und der Gemeinde Eitorf sowie den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises gegeben. Darin fordert der ADFC die Gremien auf, die Radpendlerroute Hennef-Eitorf grundsätzlich zu befürworten und sich dazu abzustimmen, wie deren Realisierung angegangen werden kann.

[> mehr zu Radpendlerroute Eitorf-Hennef](#)



©toniqcare.com | pd-f

Hammer, Steckschlüssel und Luftpumpe

Werkzeug für Siegburger Schulprojekt gesucht

Nach den Herbstferien startet ein tolles Schulprojekt an der Gesamtschule Siegburg: Die Schule möchte eine Fahrradwerkstatt einrichten und benötigt dafür Werkzeuge.

Dafür bitten die Aktion "Lohmar hilft e.V." und der ADFC um eure Unterstützung. Wenn Ihr uns nun ein wenig helft, ist nach den Ferien alles am Start. Die Dinge in dieser [Liste](#) werden noch für den Aufbau der Werkstatt gebraucht.



RADVOLUTION zur Reform des uralten StVG

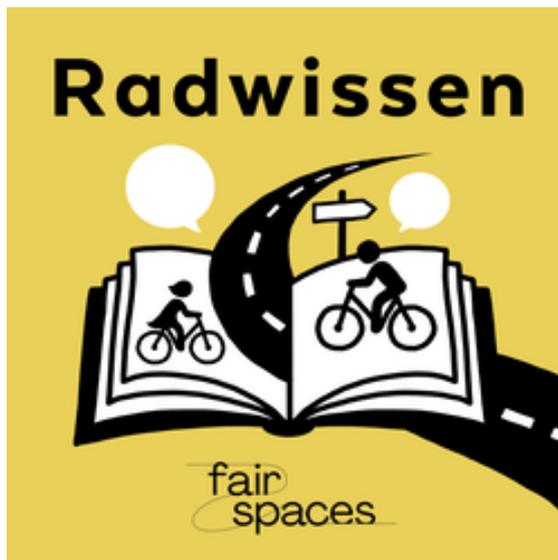
Der ADFC hat die RADVOLUTION ausgerufen: Befreit das Straßenverkehrsgesetz(StVG) endlich vom Staub der Jahrzehnte!

Ein Gesetzesentwurf für eine Neufassung liegt aktuell vor. Nach erster Beratung im Bundestag wurde der Entwurf im September in den Verkehrsausschuss überwiesen.

Uns geht der Entwurf nicht weit genug: Wir brauchen fahrradfreundliche Orte, an denen eine sichere, komfortable und umweltfreundliche Fortbewegung mit dem Fahrrad für alle Menschen möglich ist. Für eine Zukunft, in der aus dem autozentrierten Deutschland mit vollgestopften Straßen, Lärm und schlechter Luft ein Fahrradland wird. Das StVG muss dafür auch Kommunen den Spielraum geben, ihre Straßen fahrrad- und menschenfreundlich umzugestalten!

Auch der [deutsche Städtetag](#) als Interessenvertretung der deutschen Städte und Gemeinden fordert erneut mehr kommunale Entscheidungsfreiheit. Zum Beispiel bei der Einführung von Tempo-30-Zonen, wie die [FAZ](#) beleuchtet.

Genauer zum Entwurf und unserer Einschätzung dazu finden Sie in unserem [Flyer](#), auf unserer [Homepage](#) inklusive einem [Musteranschreiben](#) und [Adressensammlung](#) Ihrer MdBs und MdLs, weitere Infos auch auf der Homepage des [Bundestages](#).



Podcast Radwissen

Jetzt spannende Video- und Audiobeiträge abrufen

Viel Zeit muss man mitbringen, aber es gibt auch viel zu lernen. Der Podcast Radwissen stellt in seinen 45-Minuten-Beiträgen wissenschaftliche Studien und Forschungsprojekte zum Thema Fahrradmobilität vor. Inzwischen gibt es fünf Folgen, die neueste zum Thema „Subjektive Sicherheit“. Nur wenn Menschen sich auch sicher fühlen, nutzen sie das Fahrrad regelmäßig. Aber das subjektive Sicherheitsempfinden ist sehr unterschiedlich und hängt von individuellen Empfindungen sowie auch eigenen Erfahrungen ab. Keine einfache Aufgabe also, die aber in etlichen Studien bereits untersucht wurde. Und jetzt in dem Hörstück nachvollziehbar vorgestellt wird.

[> mehr zu Podcast Radwissen](#)



Rheinallee Königswinter © ACDSee Photo Studio Ultimate 2023

Verkehrsführung an der Rheinallee in Königswinter muss sich ändern!

Die ADFC-Ortsgruppe Siebengebirge mit den Kommunen Königswinter und Bad Honnef verfolgt und diskutiert seit Jahren die notwendige Umgestaltung der Rheinallee zur besseren und sicheren Verkehrsführung von Rad- und Fußverkehr. Im Zentrum der Diskussionen steht die dringend notwendige Förderung des klimaneutralen Radverkehrs in der Rheinallee.

> [mehr zu Rheinallee in Königswinter](#)



"Der Geschmack der kleinen Dinge" © Neue Visionen Filmverleih

Fahrradkino: Der Geschmack der kleinen Dinge, Frankreich/Japan 2022

**Donnerstag, dem 19. Oktober, 19:30 Uhr,
Kinemathek in der Brotfabrik, Kreuzstraße
16, Bonn Beuel - Eintritt 9 € für ADFC-
Mitglieder 7 €**

Tragikomödie von Slony Slow mit Gérard Depardieu, Pierre Richard, Sandrine Bonnaire & Bastien Bouillon: Depardieu fährt auf einem Dreirad im japanischen Winter zu einer Schweinezüchterin, die ihre Tiere bei Rockmusik großzieht – weil das Fleisch dann zarter ist. Depardieu legt sich auf dem Rad mit Autofahrern an und fährt durch stille verschneite Landschaften.

> [mehr zu Fahrradkino](#)



Radeln entlang des Eisernen Vorhangs © Michael Cramer

Radeln entlang des Eisernen Vorhangs

Vortrag von Michael Cramer

Der ehemalige Abgeordnete des Europaparlaments Michael Cramer ist Initiator des Berliner Mauerwegs und des Europa-Radwegs "Eiserner Vorhang". Er berichtet über den Radtourismus entlang der Grenze zwischen Deutschland und Polen, sowie von den spannenden Tagen und Monaten des Umbruchs in den europäischen Ländern und der Öffnung der Grenzen.

Was: Vortrag über Radreisen entlang des Eisernen Vorhangs
Wo: Katholisches Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn
Wann: Mittwoch, 4. Oktober, Einlass zwischen 18.30 und 19:00 Uhr, anschließend kein Eintritt mehr.

Wir bitten um Anmeldung bis 3.10. bei [gabriele.heix \(at\) adfc-bonn.de](mailto:gabriele.heix@adfc-bonn.de).

Der Eintritt ist frei.

AUFGESPIEßT



Aufgespießt © Bernhard Meier

Köln macht's vor: Zwei neue Rheinbrücken für Fuß- und Radverkehr. Von der Kölner Bastei gemütlich über den Rhein bis zum Rheinpark schlendern oder in wenigen Minuten vom Ubierring in den Deutzer Hafen radeln - das soll in Köln in naher Zukunft möglich sein und ist ein Vorbild für Bonn, wo der ADFC sich für eine ähnliche Brücke stark macht. Zwei neue Kölner Rheinbrücken nur für den Fuß- und Radverkehr sind aktuell in Planung. Das europaweite Vergabeverfahren hat die Stadt schon im August gestartet: Mit einem offenen Wettbewerb, bei dem sich interdisziplinäre Planungsteams aus Architektinnen und Ingenieuren bewerben können. Nach einem Auswahlverfahren plant die Stadt Ende 2024 Planungsaufträge zu erteilen. Die nördliche Brücke soll zwischen Zoobrücke und Hohenzollernbrücke entstehen. Die zweite Brücke ist zwischen Severinsbrücke und Südbrücke vorgesehen. Jede Brücke soll eine Länge von 600 und eine Breite von 8 Metern haben.

Düsseldorf: 100. Grünpfeil für Radelnde. Mit der Installation des 100. Grünpfeils für Radfahrende hat Düsseldorf jetzt einen Meilenstein erreicht. "Mit der zügigen Umsetzung des Projekts 'Grünpfeil für den Radverkehr' bringen wir frischen Wind an die Ampelkreuzungen der Stadt. Dieses Verkehrszeichen kann die Wartezeiten an Ampeln für Radfahrende erheblich reduzieren. Unser Ziel ist es, bis Ende 2023 an allen geeigneten signalisierten Rechtsabbiegemöglichkeiten den Fahrrad-Grünpfeil zu installieren. Damit wird Düsseldorf als eine der ersten deutschen Großstädte den Grünpfeil flächendeckend einführen", betonte Mobilitätsdezernent Jochen Kral bei der Vorstellung des 100. Grünpfeils für Radfahrer an der Königsallee. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse ist geplant, mehr als 200 solcher Verkehrszeichen für Radfahrer zu installieren.

Übrigens: in Bonn wurden seit 2021 an rund 30 Stellen solche Grünpfeile installiert. Derzeit werden über 300 Kreuzungspunkte in Bonn sukzessive daraufhin überprüft, ob der Pfeil dort möglich ist und in 10er-Päckchen werden die Stellen von der Polizei freigegeben.

Ein kurzes Erklärvideo zum Grünpfeil für Radfahrende gibt es [hier](#).

Radikale Mittelkürzung für Radwegebau im Bundeshaushalt gefährdet Klimaziele. Lediglich 400 Millionen Euro sind demnach bundesweit für den Radwegebau im Bundeshaushalt 2024 vorgesehen. Dies ist im Vergleich zu 2022 fast eine Halbierung der Mittel (2023 sind es 550 Millionen Euro). Und das, obwohl im Nationalen Radverkehrsplan, der die Zielsetzung des Radwegebbaus bis 2030 darstellt, 30 Euro pro Kopf pro Jahr in Deutschland eingeplant ist. Die 30 Euro stellen einen Orientierungswert dar, um Deutschland bis 2030 zum Fahrradland zu machen. Bund, Länder und Kommunen sollen davon jeweils ein Drittel übernehmen. Bei 83 Millionen Einwohner*innen müssten rund 2,5 Milliarden Euro jährlich in Radwegebau investiert werden. Bei einer gleichen Aufteilung zwischen Bund, Länder und Kommunen würden ca. 800 Millionen Euro auf den Bund entfallen. Wenn der Bund jetzt kürzt, wackelt die Finanzierung des Radverkehrs erheblich und das Fahrradland rückt in unerreichbare Ferne. Die Verkehrsministerkonferenz der Länder fordert sogar eine Milliarde Euro pro Jahr vom Bund für Radwegebau – davon sind wir mit dem neuen Bundeshaushalt weit entfernt.

Weniger bedeutet mehr: Exnovation und die urbane

Verkehrswende. Das Ziel einer urbanen Verkehrswende ist klar definiert: mehr Fläche für städtisches Leben, weniger Lärm und klimaschädliche Emissionen und eine saubere Luft. Das bedeutet weniger Autoverkehr in den Städten und mehr Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Roller oder mit dem öffentlichen Verkehr. Dabei reicht es nicht aus, nur auf Innovationen und attraktive Alternativen zu setzen – es braucht auch Exnovation, also restriktive und reduzierende Ansätze für den Autoverkehr. Eine [Studie aus der Reihe „Zukunftsimpuls“ des Wuppertal-Instituts](#) zeigt, wie die urbane Verkehrswende durch Exnovation beschleunigt und richtungssicher umgesetzt werden kann, welche Hemmnisse es bei bisher umgesetzten deutschen und europäischen Projekten gibt und welche Strategie- und Handlungsempfehlungen sich daraus ableiten lassen.



Touren im Oktober

Wenn der Oktober auch so schön wird wie der September es war, verspricht es eine Mega-Radfahrsaison in diesem Jahr. So viele Tage mit angenehmen Temperaturen. Noch dazu jetzt die herbstliche Farbenpracht. Warum also warten bis es wieder kalt wird - jetzt ist die perfekte Zeit zum Radeln. Fahren Sie mit dem ADFC in den Herbst - wir nehmen Sie gerne mit! [Hier gehts lang....](#)



Termine im Oktober

4.10., 18:30 Uhr

ADFC-Radreisevortrag "Europa-Radweg Eiserner Vorhang" mit Michael Cramer
Katholisches Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn

7.10., 11-13 Uhr

ADFC-Codieraktion bei WAVE, Sanddornweg 10, 53773 Hennef
bitte anmelden per [Mail](#) und [Codierformular](#) mitbringen

7.10., 11-15 Uhr

letzte ADFC-Fahrradcodierung 2023 in der ADFC-Werksatt, ohne Anmeldung, mit [Codierformular](#)
ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

11.10., 20-21:30 Uhr

Junger ADFC online
Genauere Infos [hier](#)

17.10., 17-20 Uhr

Fahrradreparaturkurs für Frauen, Anmeldung über das [ADFC-Touren- und Terminportal](#)
Radstation, Quantiusstraße 31, 53115 Bonn

19.10., 19-21 Uhr

Mitgliederversammlung ADFC Hennef mit Wahlen
Frankfurter Straße 75, 53773 Hennef (Sieg)

19.10., 19:30 Uhr

ADFC-Fahrradkino: Der Geschmack der kleinen Dinge (F/J)

2022)

Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn

21.10., 10-14 Uhr

ADFC-Fahrradmarkt auf dem Uni-Campus Poppelsdorf
Friedrich-Hirzebruch-Allee 4/Campus Poppelsdorf, 53115 Bonn

22.10., 9-12 Uhr

Fahrradreparaturkurs für alle, Anmeldung per Mail
technik@adfc-bonn.de
ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227
Bonn

24.10., 17-20 Uhr

ADFC-Fahrrad-Repaircafe, ohne Anmeldung
ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227
Bonn

24.10., 19 Uhr

Der Radentscheid in Bonn - Eine Zwischenbilanz
Katholisches Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn

24.10., 19 Uhr

Ortsgruppentreffen ADFC Bornheim und Alfter
Zur Krone, Kronenstraße 17, 53347 Alfter

24.10., 19 Uhr

Mitgliederversammlung ADFC Beuel mit Wahlen
Kulturkneipe Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn

25.10., 20 Uhr

Radelstammtisch Niederkassel
Zur Post, Oberstraße 55, 53859 Niederkassel

26.10., 19 Uhr

Begrüßungsabend für Neumitglieder
ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn

27.10., 19 Uhr

Vernissage Fotoausstellung "Hier sein" mit Beteiligung ADFC
Fabrik 45, Hochstadenring 45, 53111 Bonn

jetzt schon vormerken:

ADFC-Weihnachtstfeier am 8.12.!

Lust bei den Vorbereitungen mitzuhelfen? Schreibt uns eine
[Mail!](#)

Alle ADFC- Termine auch aktuell im [Touren- und Terminportal](#)

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Verena
Zintgraf, Werner Böttcher, Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64

Fax: 0228 - 9 65 03 66

E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de

www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 3735
Empfänger*innen.

Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
